

Dezentrale Schulung für die Vereins-Schiedsrichter-Beauftragten des Bezirks Böblingen/Calw am 22. Januar 2011 in Gültstein

Zusammengestellt und Vorgetragen durch Praxisbezogene Beispiele von Siegfried Vetter, Ebhausen - VSRB des SV Pfrondorf/Mindersbach seit 18.10.1998



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine

Schilderung der Situation in einem Verein:

- Kein Ansprechpartner für vereinseigene Schiedsrichter in unserem Verein selbst
- Keine Betreuung von auswärtigen Schiedsrichtern bei Heimspielen

Am 18.10.98 betreute ich zum ersten Male im Rahmen eines Kreisliga B Spieles einen Unparteiischen, der die Partie unserer ersten Mannschaft leitete. Dies war für mich der Start als Vereinsschiedsrichter Beauftragter mein Augenmerk ab sofort auf folgende drei Themen zu legen:

1. Gewinnung und den Aufbau von Schiedsrichtern für unseren Verein zu lenken (wir hatten seinerzeit nur einen!)
2. die Erhaltung von Schiedsrichtern zu gewährleisten
3. Betreuung von auswärtigen Schiris bei Jugend/Aktivenspiele

Damalige Zielsetzung:

Erhöhung der vereinseigenen SR innerhalb der ersten vier Jahre auf drei SR

Situation heute:

- sechs Unparteiische in unseren Reihen - die ich u.a. auch selber betreue!

Wesentliche Erfolgsfaktoren:

- Etablierung eines Vereins-Schiedsrichter-Beauftragten innerhalb des Vereins-Vorstands
- Teilnahme an Seminaren des WFV in Wangen (als Teilnehmer sowie auch als Referent)



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine

Zur Gewinnung und den Aufbau von SR für unseren Verein ...

... erfolgt die Werbung für Neulingslehrgänge (Strategie):

- durch Mundpropaganda (hier persönliche Gespräche)
- durch Aufruf im Mitteilungsblatt
- durch das Stadion- bzw. Sportplatzhefte
- und bei Ansprachen wie Hauptversammlung, Weihnachtsfeiern bzw. bei Spielersitzungen

... in den 5 Zielgruppen:

- Jugendspieler
- Spieler die fußballerisch nicht Fuß fassen
- Spieler die den Trainerschein machen
- Spieler deren Karriere als Fußballer zu Ende geht
- Mitglieder + Nichtmitglieder die mit dem aktiven Fußball nichts zu tun haben

Weitere erfolgsversprechende Aktivitäten:

- Zusammenarbeit mit dem Jugendleiter
- Zusammenarbeit mit Schulen / sonstige Einrichtungen der Gemeinde/Kommune
- Vereins-Info-Veranstaltungen durchführen (z.B. bei Hallen- oder Fleckenturnieren)

Wesentliche Erfolgsfaktoren:

- Geduld, Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine

Die Schiedsrichter-Erhaltung ist Bestandteil der Vereinsarbeit

„Der Einsatz zur Erhaltung von SR verringert den Aufwand bei der Neu-Gewinnung!“

„Nutzen ziehen daraus die Vereine und auch die SR Gruppen“

„Der SR-Bestand und das Niveau wird hierdurch gefestigt und die Erhaltung bekommt einen hohen Stellenwert.“

Damit geht die Schiedsrichter-ERHALTUNG klar vor die Schiedsrichter-GEWINNUNG



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine

Gewährleistung der Erhaltung von eigenen Schiedsrichtern:

- Einwirkung auf Trainer/Betreuer um mehr Verständnis für das SR-Amt zu bekommen (z.B. in der Spiellersitzung (Umgangston über den SR verbessern)
- Regelschulungen im Verein organisieren
- was für die Spieler zur Verfügung steht, sollte auch der Schiedsrichter bekommen (SR-Kleidung, Trainingsanzug etc.)
- Einladung zur Weihnachtsfeier, Rundenabschluss oder anderen Festen
- Berichte über die Schiedsrichterei in der Stadionzeitung/Sportplatzheft
- Ehrungen für die SR veranlassen/durchführen (z.B. 5-jähriger Abstand, alle 250 Spiele)

Betreuung von Jung-SR zwischen 14 und 18 Jahren:

- Organisation einer Patenschaft bei SR-Neulingen (oft stehen diese alleine da)
- Begleitung des Neulings bei seinen ersten Einsätzen bzw. zu Schulungen
- Kontakt aufrecht erhalten (SR als Teil des Vereins, Eingehen auf Bedürfnisse der SR)

Fazit:

Vermittlung des „Wir Gefühl“ auch gegenüber den eigenen Schiedsrichtern. Auch sie sind ein Teil des Vereines und auf einen Nenner gebracht: „ **Sie sind auch wer!**“

Was die Spieler erhalten muss der vereinseigene Schiedsrichtern ebenfalls zugestanden werden. Man darf nicht mit zweierlei Maß messen.



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine

Die **Betreuung von auswärtigen SR** trägt indirekt auch zur **Erhaltung von Schiedsrichtern** bei

Organisation ggf. auch Durchführung der Betreuungen durch den VSRB

- Schiedsrichter empfangen, kurze Vorstellung abgeben
- Betreuung vor und nach dem Spiel einschl. Abrechnung der Auslagen
- Saubere und freundliche Kabine
- Getränke, Verzehrbon, Vereinsnadel, Stadionheft und Visitenkarte in die Kabine legen.
- Autostellplatz für Schiri kennzeichnen und diesen reservieren
- Einteilung von Platzordnern – Einwirkung auf eventuelle Störenfriede.
- Einbinden weiterer Vereins-Mitglieder, die diese Aufgabe übernehmen könnten

Der Schiedsrichter sollte vor-, während und nach dem Spiel nur einen Ansprechpartner haben!



Vereins-SR-
Beauftragter

Dezentrale Schulung
für
Vereins-Schiedsrichter-
Beauftragte

22. Januar 2011

Erfahrungsbericht aus Sicht der Vereine



Soweit in Kurzform meine Erfahrungswerte im Bereich der Gewinnung - Erhaltung und Betreuung eigener sowie auswärtiger Schiedsrichter!

**Auf Fragen oder auch Anregungen zu dieser interessanten Thematik freue ich mich:
Siegfried Vetter, Tulpenstr. 17, 72224 Ebhausen, Telefon 07458/7232,
Handy: 0170/7346793, oder per E-Mail: svetter17@aol.com
Die Homepage des SV Pfrondorf/Mindersbach lautet: sv-pfrondorf-mindersbach.de**